

Umgang mit übler Nachrede

Beitrag von „Quittengelee“ vom 11. Dezember 2024 21:58

[Zitat von Lila.Tiger](#)

Na ja, immerhin habe ich schon vor geraumer Zeit, als es anfang mit den provokanten Äußerungen der Schülerin, den Klassenlehrer auf das Verhalten der Schülerin angesprochen und ihm gesagt, dass sie einfach unwahre Dinge behauptet. Er hat darauf aber nicht wirklich reagiert und ein Treffen diesbezüglich, das wir vereinbart hatten, um darüber zu sprechen, platzen lassen.

Die Info kommt jetzt erst hinterher. Also gibt es schon länger Probleme mit dem Kind?

[Zitat von Lila.Tiger](#)

Ja, die Einladung kam per Mail. Zuerst war nur von „unschönen Vorfällen“ die Rede. Auf meine Nachfrage, was damit konkret gemeint sei, wurde gesagt, dass es laut Klassenlehrerbericht Schüler- und Elternbeschwerden gegeben habe und ich Schüler beim Verlassen des Unterrichts unangemessen gehindert habe.

Das hört sich jetzt nicht direkt nach Belästigung an, aber ich weiß ja, dass diese Schülerin mehrfach und lautstark (auch in meinem Beisein hat sie es durch die Klasse gerufen) geäußert hat, dass ich Schüler anfassen würde. Der Zusammenhang ist offensichtlich, sie wollten es wohl nur nicht so direkt formulieren.

Ehrlich gesagt hätte ich schon länger die Schulleitung selbst informiert, wenn die Klassenleitung nichts gegen das massive Fehlverhalten eines Schülers unternimmt. Und Erziehungsmaßnahmen ergriffen.

Nimm dir aber jemanden zum Gespräch mit, wenn du das Gefühl hast, dass irgendwas nicht kosher ist.